

berga bist scho mit deine 35 Johrl Chiemgau
HuV 9 (1931) 358.

Etym.: Scherzh. Bildung zu → *Platte*. A.R.R.

Plattensteiner

M., Mensch mit Glatze, OB vereinz.: *Plattensteiner* Pförring IN.

Etym.: Scherzh. Bildung zu → *Platte*. A.R.R.

Blatter¹

F 1 Blase, Hohlraum. – **1a** Blase auf der Haut, (daraus entstandene) Kruste od. Narbe. – **1aα** Blase, °Gesamtgeb. vielf.: °*host a Bloda auf da Schnoda?* „eine Blase am Mund“ Hartpenning MB; °*i hãb mi aso brennd, das i Blodan griagd hãb* Buch a. Erlbach LA; °*a Blãidala af da Lippn* Beilngries; °*waali vulla Bloudan gweesd bii aa Hendd a Früiss* LODES Huuza güi 37; °*Ea hat Bladan aufbiss'n* PANGKOFER Ged. altb. Mda. 236; °*der siehtum sleht ... auz mit klainen pläterleinn* KONRADVM BdN 417,34f.; °*diweil die bladern nun groß werden* 1587 SCHMIDT Erziehung 336; °*Hat eam [sich] ganga~ ziemla Blattern* 1727 HARTMANN Hist. Volksl. II,260. – Ra. (teilw. auch zu Bed.1b möglich): °*jmdm springt die B. auf* u.ä. jmd geht wieder aus sich heraus, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*is lang stad gwen, is eam of amol de Bloder aufganga* Perchting STA. – °*Öz hot s Blodan zrissn!* „wenn aus mangelnder Vorsicht ein Geheimnis gelüftet wird“ Fronau ROD. – °*Blãdan is platzt* „er ist eingeschnappt“ Günzenhsn FS. – °*Mir is a Bloudan afganga* „ein Licht aufgegangen“ Erbenf NEW, ähnlich °R. – °*Wead eam [sich] ned glei a Blãdan liegn* „Bemerkung, wenn man etwas kurz wo hinlegt“ Ebersbg. – **1aβ** Wundkruste, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*reiß fei dö Blodern net weg!* Kchbg REG. – **1aγ** Pockennarbe, °OB, OP, °SCH vereinz.: °*vo der Granket her hãd's de Blãdan an Ksicht* Hirnsbg RO. – **1b** Blase in festen u. flüssigen Stoffen, °OB, °NB, °OP, °SCH vielf., °MF mehrf.: °*dea Kes is voll Blottra* Peiting SOG; °*wenn's Wosser kocht, wirft's Blodern* Essing KEH; °*dös Broud hout Bloudern* O'wildenau NEW; °*no weard dr Doag fej und machd Bloodara* WÖLZMÜLLER Lechrainer 89; °*Bulla platra in aqua* Frsg 9.Jh. StSG. IV,329,33; °*wird er [der Teig] zu naß| so macht er in dem Bachen gern Blattern* HAGGER Kochb. II,1,3. – Ra. im Wortspiel mit Bed.3b: °*heind rengds Bloudan, moang's Göd dazou* Dollnstein EIH, ähnlich °IN. – **1c** Beule, Scharte. – **1cα** Beule, °OB, °SCH vereinz.: °*der macht a Blottr* „der Schuh hat eine

große Ausbeulung“ Ried FDB. – **1cβ** Scharte im Metall, °OB, °NB vielf., °OP, °SCH mehrf.: °*de Sa'st hot Blodan* Prutting RO; °*der hat a Blãdern einidenglt* Ering PAN; °*danglsch z'vü no gibbs Bloodera am Blejch* WÖLZMÜLLER Lechrainer 100. – **Id:** *Blodern* „Galläpfel und andere Gewächse an Blattunterseiten“ Aibling. – Syn. → [Gall]apfel (dort zu ergänzen).

2 Pl., Krankheit, meist mit Blasenbildung. – **2a** Pocken, Blattern, OB, NB, OP, MF mehrf.: °*dea hãt amol b Blodan ghãt* (Ef.) Sossau SR; °*Blãdan* sind nicht heilbar“ Eilsbrunn R; °*Blattern* KRETSCHMER Wortgeogr. 377; °*3 sihn vnd ain dochter. dise 4 sein in blatern gelegen* Sossau SR 1677 JberHVS 69 (1966) 70. – In festen Fügungen: °*schwarze B.n* schwarze Blattern, wohl auch schwere Pockenerkrankung allg., °OB, °NB mehrf., Restgeb. vereinz.: °*dear mueß amol dö schworze Blotra khõt habe* Hfheggenbg FFB. – °*Blattern setzn* „gegen Pocken impfen“ SINGER Arzbg.Wb. 38. – **2b** Windpocken, °OB, NB, OP vielf., Restgeb. mehrf.: °*Blodan Vogtarth* RO; °*d'Bloudan kohst a irbn* „die Krankheit ist ansteckend“ Cham. – Auch in festen Fügungen: °*rote B.n* °OB, °MF vereinz.: °*de rotn Blodern* Steinhögl BGD; – °*weiße B.n* NB, MF vereinz.: °*de weißn Blodan* Arrach KÖZ. – **2c** Masern, °OB, NB, OP, °MF, °SCH vereinz.: °*Blãudan* Bärnau TIR. – **2d** Scharlach: °*er hat d'Bloodern* Wdmünchen. – **2e** Soor: °*Bloddan* Mehlhund Dietldf BUL. – **2f** Bläschen an der Bindehaut, auch *B. im Auge* u.ä., OP, OF vereinz.: °*gegen dö Blattern ön Aug* hilft das Besprechen“ Lauterbach REH; °*Blattern auf den Augen* zu vertreiben“ OP PANZER Sagen II,303; °*do du plattern in den augen hast* I.H.16.Jh. MHStA Hexenakten 50,fol.11v. – **2g** Kuhpocken, °OB, °OP vereinz.: °*de Kuah hat Blottan* Landsbg. – Auch in fester Fügung: °*schwarze Bloudern* Wernbg NAB. – **2h** Maul- u. Klauen-seuche, °NB, °SCH vereinz.: °*s Vieh hot Blodan* Ried FDB; °*Blattern ...* meist für *Aphtae epizooticae* [Maul- u. Klauen-seuche]“ W BOTHE, Bäuerliche Tierheilkunde in Niederbayern, München 1970, 27. – Auch: °*Blattern ...* für Krankheiten, die ... mit *Blatternbildung* auftreten – so vor allem *Pestis bovina* [Rinderpest] und *Coryza gangraenosa* [Bösartiges Katarhalfieber]“ ebd. – **2i** Schweinerotlauf, °NB, °OP vereinz.: °*d'Sau hat 'Blodan* Neunburg. **3** Harnblase, daraus hergestellter Gegenstand. – **3a** Harnblase, °NB, °OP mehrf., °OB, MF, SCH vereinz.: °*Blãudan* Stadlern OVI; °*Schwingts die schweinern Bladern, Buam* MATHEIS Bauern-